Weihnachts-Alptraum

Doibächer Theaterbühnle spielt turbulente Weihnachtsgeschichte

Einen vollen Erfolg konnte das Doibächer Theaterbühnle mit „Ach, du fröhliche!" von Bernd Gembold für sich verbuchen. Viermal wurde die amüsante Komödie in der Großdeinbacher Gemeindehalle aufgeführt. Das Ensemble wurde mit vielen Lachern und heftigem Szenenapplaus belohnt.

Das Doibächer Theaterbühnle erzielte mit dem Stück „Ach, du fröhliche" zahlreiche Lacher und Szenenapplaus. (Foto: privat)

Schwäbisch Gmünd-Großdeinbach. Am Heiligabend erwachen Anton Maier (gespielt von Reiner Scholz) und sein Sohn Markus (Nikolai Fischer) nach einer feuchtfröhlichen Weihnachtsfeier des Sportvereines mit schwerem Kopf und großen Erinnerungslücken. Sehr zum Leidwesen von Ehefrau und Mutter Rita Maier (Anke Bulling), denn Anton hatte vergessen, den Weihnachtsbaum zu besorgen.

Rita erlebt den Alptraum einer jeden Hausfrau: Weihnachten steht vor der Tür, und ihr ist klar, dass sie von ihren beiden Männern keine Hilfe erwarten kann. Zu allem Überfluss platzt auch noch die neugierige und schwatzhafte Nachbarin Martha Strecker (Carola Müller-Zischka) auf einen kurzen Besuch herein. Sie berichtet von höchst seltsamen Dingen, die sich in der Nacht zugetragen haben: über einen schrecklichen Verkehrsunfall mit Fahrerflucht, ein angeblich im Garten verscharrtes Unfallopfer, eine Leiche in einem schwarzen Plastiksack und über eine wilde Schießerei im Wildpark. Anton und Markus wird es Angst und Bange, denn mehrere Indizien sprechen dafür, dass sie etwas damit zu tun haben.

In dieses Chaos platzen auch noch Antons Schwager Karl-Otto Edelstein (Karl Seel) und seine Ehefrau Agathe (Susanne Ibrahimovic) und teilen hell empört mit, dass in der Nacht in ihr Juweliergeschäft eingebrochen wurde.

Als Markus in Antons Jackentasche drei Perlenketten findet, spitzt sich die Lage zu. Zu allem Überfluss taucht auch noch der Nachbar Theo (Achim Haseidl) mit verbundenem Kopf auf, dem angeblich in der besagten Nacht seine schöne Weißtanne – das Prunkstück seines prämierten Gartens – abgesägt und geklaut wurde.

Die Suche nach der Wahrheit entpuppt sich als unterhaltsame Komödie, die Zuschauer lachen und die Schauspieler schwitzen lässt.

Hinter den Kulissen wirkten mit: Regie Christine Silberhorn, Regieassistenz Sigi Fleischmann, Souffleuse Sabine Ripberger, Vorhang und Licht Michael Scholz, Maske Inge Lengyel und Ingrid Rußnak.